

Einladung zum Spaghettiessen mit Kultur

am Freitag, 3. Mai 2019,
18.30 Uhr

Im Road Dogs Café (ehemaliger
Dorfladen) Wagen

Im vergangenen Sommer konnte Jasmin Huser aus Wagen an einer Forschungsreise in den hohen Norden teilnehmen. Das Schweizer Fernsehen begleitete die Forschergruppe und berichtete eine Woche lang in «10 vor 10» unter dem Titel: Expedition in die bedrohte Arktis.

Jasmin erzählt über ihre Erlebnisse und Erfahrungen, dabei gibt sie uns einen Blick hinter die Kulissen und präsentiert dazu Bilder, die uns zeigen, wie die Arktis schwitzt.

Anschliessend gibt es einen feinen Spaghettiplausch.

Südschweiz | Freitag, 9. März 2018



Freut sich auf die Kälte: Jasmin Huser aus Wagen fährt dank Virgin Radio Switzerland drei Wochen in die Arktis. Bild: Virgin Radio

Dank Kreativität und Netzwerk gewonnen

Im Rahmen des «Swiss Arctic Project» erhalten fünf Schüler oder Studenten die Möglichkeit, während dreier Wochen an einer Arktis-Expedition teilzunehmen. Huser hat sich ihren Platz über einen Wettbewerb von Virgin Radio ergattert. Die Kandidaten mussten in einem Video erklären, weshalb sie für die Expedition geeignet sind und auf Facebook auf Stimmenfang gehen. «Das macht Sinn», findet Huser, «da der Gewinner möglichst viele junge Leute auf die Problematiken des Klimawandels aufmerksam machen soll.» (dgr)

von Bildern kaum fassen. «Ich glaube, man kann sich das nicht wirklich vorstellen, ohne selber einmal da gewesen zu sein, und bin deshalb sehr gespannt auf die Expedition.» Bedenken hat sie keine – zu gross ist die Vorfreude auf diese «einmalige Chance». Auch im Zusammenleben auf engem Raum auf dem Expeditionsschiff MV San Gottardo sieht Huser keine Schwierigkeiten. «Ich bin umgänglich und sicher, dass wir gut betreut werden.»

Nicht nur Spass und Abenteuer

Bei all dem Enthusiasmus vergisst Huser nicht zu erwähnen, dass das Projekt auch einen konkreten Nutzen generieren soll: «Das Hauptziel ist es, Leute in meinem Alter auf den Klimawandel und dessen negative Folgen aufmerksam zu machen.» Denn gerade junge Menschen würden diese heute zu wenig ernst nehmen. «Hier in der Schweiz spürt man die unmittelbaren Folgen kaum, weshalb viele denken, dass die Problematik sie nicht betrifft.»

Das will Huser ändern. «Der Blick hinter die Kulissen der Forschung und der Möglichkeit, die Veränderungen in der Arktis vor Ort zu beobachten, werden dabei sicher hilfreich sein», ist sie überzeugt. Und so will die frischgeborene Jas-Studentin ihren Beitrag dazu leisten, wie der Radiosender das Ziel des Projekts umschreibt.

Mehr über Jasmin Huser ist heute von 7 bis 9 Uhr auf Radio Virgin Switzerland zu erfahren.

Wagnerin gewinnt «coolsten Ferienjob»

Jasmin Huser aus Wagen kann ihr Glück kaum fassen: Die unternehmungslustige 20-Jährige erhält diesen Sommer die Chance, ein Forscherteam in die Arktis zu begleiten und für einen Radiosender über ihre Erfahrungen zu berichten.

von Daniel Graf

Die «Südschweiz» erreicht Jasmin Huser aus Wagen wenige Stunden, nachdem bekannt wurde, dass es tatsächlich erreicht hat, telefonisch – und diese ist noch immer ganz aus dem Häuschen: «Ich realisiere noch gar nicht, dass es wirklich geklappt hat», freut sie sich. Ihre Antworten kommen wie aus der Pistole geschossen: Vom Wettbewerb (siehe Infokasten) erfahren habe sie durch eine gute Freundin. «Sie sagte zu mir, ich sei die perfekte Kandidatin für diesen Job.» Der «Job» besteht darin, ein Forscherteam vom 16. Juli bis 5. August auf einer Expedi-

tion in die Arktis zu begleiten und für den Radiosender Virgin Radio Switzerland über ihre Erlebnisse und die Forschung zu berichten. Dabei kann Huser zwei ihrer Leidenschaften verbinden: «Der Umgang mit Menschen liegt mir, was das Interviewen der Forscher sicher einfacher machen wird.» Und auch deren Methoden und Arbeitsweisen sind Huser nicht unbekannt: «Ich habe selber schon in verschiedenen Forschungsgruppen mitgearbeitet.»

«Geboren für Neues und Action» Den Eindruck ihrer Freundin, dass sie für den Job geeignet ist, kann Huser bestätigen: «Mir wird schnell langweilig, und ich habe das Gefühl, dass ich geboren bin für Neues und Action», sagt sie über sich selber. Das hat sie bereits unter Beweis gestellt: Während eines Zwischenjahres verreiste die heute 20-Jährige auf eigene Faust und ohne ein Wort Spanisch zu sprechen für fünf Monate nach Südamerika, wo sie während zweier Monate freiwillig in einem Spital gearbeitet hat. «Eine unglaubliche Erfahrung und Bereicherung», schwärmt sie: «Ich kann das Reisen jedem wärmstens empfehlen.»

Alles andere als warm wird es für sie im Sommer zu- und hergehen. Doch die arktische Kälteschreck Huser nicht ab – im Gegenteil: «Ich freue mich sehr auf das viele Eis und die Minustemperaturen.» Beides könne man aufgrund

Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung zu diesem sehr interessanten Anlass bis spätestens Montag, 29. April 2019 an:

Heinz Schnyder, Gsteigstrasse 17, 8646 Wagen

Tel 055 212 51 00

E-Mail heinz_schnyder@bluewin.ch

Name

Vorname(n)

Adresse

Anzahl Personen